

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des
Schul-, Kultur- und Sportausschusses
am Donnerstag, d. 02.02.2017
im Holstenhallen-Restaurant, Justus-von-Liebig-Straße 2-4,
Neumünster

Beginn: 18.01 Uhr

Ende: 20.22 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Bernd Delfs
Frau Britta Einfeldt
Frau Sighild Klamt
Herr Thorsten Klimm
Frau Sandra Weiß
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Wiebke Diehlmann
Herr Gerrit Köhler
Herr Stefan Preuhs
Frau Rita Stein
Frau Vanja Voigt

Außerdem anwesend

Herr Eggert Rohwer
Frau Annika Heygster
Herr Thore Olaf Kühn (bis TOP 10)
Herr Olaf Hirt (bis TOP 10)
Herr Jan Stargardt
Herr Andre Saltymakov
Herr Ibrahim Aykut
Herr Markus Fehrs (ab TOP 9 bis TOP 13)
Herr Norbert Vetter (bis TOP 11)
Frau Silke Rohwer (bis TOP 9)

Herr Norbert Freund (bis TOP 11)
Herr Peter Uiselt

Herr Hans-Georg Stanull
Frau Ellen Naumann (bis TOP 16.1)
Herr Carsten Walter (bis TOP 16.1)
Herr Rolf Schaks (bis TOP 16.5)

Einwohner und Presse

Kreissportverband
Schulleiterin Grundschule an der Schwale
IQSH
Geschäftsführer Theodor-Litt-Schule
Schulrat
Kreisschülersprecher
Stellv. Kreisschülersprecher
Kreiselternbeirat Grundschulen/Förderz.
Komm. Schulleiter Helene-Lange-Schule
Schulleiterin der Gemeinschaftsschule
Neumünster-Brachenfeld
Schulleiter Gemeinschaftsschule Faldera
Kreiselternbeiratsvorsitzender der Grund-
schulen und Förderzentren und Gemein-
schaftsschulen
Stadtteilbeiratsvorsitzender Faldera
Schulleiterin Grundschule Gartenstadt
Komm. Schulleiter Rudolf-Tonner-Schule
Stadtteilbeiratsvor. Böcklersiedlung-Bugenh.

Bis zu 21

Von der Verwaltung

Herr Carsten Hillgruber
Frau Gabriele Bartelheimer
Herr Claus-Peter Hillebrand
Herr Berthold Heitker
Frau Manja Yalcin
Herr Jörg Hellberg
Frau Claudia Lohkamp
Herr Sönke Winter
Herr Mirko Nitschmann
Frau Sybille Groth
Frau Sabine Johannsen
Herr Andreas D' Argento
Frau Nicole Pietrzinski

Erster Stadtrat/Sachgebietsleiter III
Fachdienstleiterin Fachdienst 40
Fachdienst 60.2
Fachdienst 60.2
Fachdienst 12
Fachdienst 03
Fachdienst 40 - Bildungsplanung -
Fachdienst 40.1
Fachdienst 40.1
Fachdienst 20
Personalrat
Fachdienst 11
Fachdienst 40.1 - Protokollführerin -

Entschuldigt:

Frau Dorothea Jahner
Frau Ute Freund
Herr Andreas Bitzer
Herr Jörg Asmussen

Mitglied Seniorenbeirat
Kreisschulsportbeauftragte
Geschäftsführer Walther-Lehmkuhl-Schule
Fachdienstleiter 51

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2016
5.	Information über die am 10.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anträge und Anfragen
8.1.	Gemeinsamer Antrag der SPD-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, FDP-Ratsfraktion und Ratsfraktion Bündnis für Bürger betr. Arbeitsschwerpunkte des SKSA für die nächsten 18 Monate Vorlage: 0338/2013/An
8.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Abstimmung Busfahrpläne mit Schulzeiten Vorlage: 0337/2013/An
9.	Medienentwicklungsplanung an Schulen - mündlicher Vortrag Herr Thore Olaf Kühn, IQSH Schleswig-Holstein -
10.	Vorstellung der neuen Geschäftsführer der Regionalen Berufsbildungszentren Theodor-Litt-Schule und Walther-Lehmkuhl-Schule Herr Olaf Hirt und Herr Andreas Bitzer
11.	Sachstandsbericht zu den DaZ-Zentren Neumünsters - mündlicher Vortrag Schulrat Jan Stargardt -
12.	Grundschule an der Schwale hier: Öffentlichkeitsbeteiligung zum Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 0823/2013/DS
13.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt hier: Standort des Neubaus Vorlage: 0880/2013/DS
14.	Projektförderung einer kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte mit dem Schwerpunkt Flüchtlinge "Integration durch Koordination von Bildungsangeboten" Vorlage: 0902/2013/DS
15.	Regularien zur Verleihung des Hans-Fallada-Preises der Stadt Neumünster Vorlage: 0905/2013/DS
16.	Mitteilungen
16.1.	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2016/17 Vorlage: 0419/2013/MV
16.2.	Resolution des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 14.04.2016 zum Verbleib des Ehrenmals des ehemaligen Schleswig-Holsteinischen Infanterieregiments Nr. 163 Vorlage: 0424/2013/MV

16.3.	Armut in Neumünster – 2. Zwischenbericht zum Antrag 0230/2013/An Vorlage: 0423/2013/MV
16.4.	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sach- standsbericht -
16.5.	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
17.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------------	--

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 18. – Genehmigung der Niederschrift über die am 10.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
------------	-------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende teilt zum TOP 10 mit, dass Herr Bitzer verhindert ist und eine Vorstellung seiner Person zu einem anderen Termin nachgeholt wird.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass zu Drucksache 0902/2013/DS das Deckblatt ausgetauscht wurde, weil sich die Behandlung von „Kenntnisnahme“ in „Vorberatung“ geändert hat.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.11.2016
------------	--

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 10.11.2016 wird einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 10.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------------	--

Der Vorsitzende informiert über die am 10.11.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse.

6 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
------------	---

Der Ausschussvorsitzende berichtet:

1. Mitglieder des SKSA haben zusammen mit Vertretern der Verwaltung (1. Stadtrat Hillgruber, Herr Hillebrand und Herr Heitker) und der Rudolf-Tonner-Schule (Schule und Elternbeirat) am 20.01.2017, 14.30 Uhr, die RTS besichtigt und sich vor Ort ein Bild über die geplanten Baumaßnahmen gemacht. Es wurden verschiedene Anregungen gemacht, die von der Verwaltung nun geprüft werden. Das Ergebnis soll dem SKSA schnellstmöglich vorgelegt werden.
2. Der Vorsitzende hat von der Schulleiterin der GuGS Einfeld ein Schreiben zum Neubau der Grundschule erhalten. Er schlägt vor dieses Schreiben ggf. unter TOP 16.4 zu thematisieren.
3. Ferner hat er einen Antrag der Gartenstadtschule zum Bau einer Mensa erhalten. Er schlägt vor, diesen Antrag in die Beratung zum TOP 13 (Vorlage 0880/2013/DS) mit einzubeziehen.

4. Am 30.01.2017 fand auf Einladung von Frau Frevert ein Informationsrundgang durch die Werkhalle statt. Es haben Mitglieder aus allen Fraktionen teilgenommen.

7 .	Einwohnerfragestunde
------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Anträge und Anfragen
8.1 .	Gemeinsamer Antrag der SPD-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, FDP-Ratsfraktion und Ratsfraktion Bündnis für Bürger betr. Arbeitsschwerpunkte des SKSA für die nächsten 18 Monate Vorlage: 0338/2013/An

„Unabhängig von der Beratung der Verwaltungsvorlagen und weiteren Anträgen und Anfragen beschließt der SKSA diesen Antrag als Arbeitsauftrag für sich und für die Verwaltung. Daraus resultiert die Verpflichtung sich für den Rest der Wahlperiode schwerpunktmäßig mit diesen Themen zu befassen.

Grundsätzlich sind Unterlagen so früh wie möglich zur Verfügung zu stellen.

1. Bau-Investitionen für den Bereich Schule, Kultur und Sport über 100.000 Euro
 - a. Dem SKSA ist regelmäßig (d.h. für Maßnahmen nach dem KInvFG bzw. der Nachfolgeregelung spätestens alle 3 Monate, alle anderen spätestens alle 6 Monate) über den Bearbeitungsstand der Investitionen zu berichten. Brandschutzmaßnahmen sind jährlich darzustellen.
 - b. Für den Fall, dass die Verwaltung zu der Erkenntnis kommt, dass nicht alle im Haushalt genehmigten Investitionen zeitgerecht umgesetzt werden können, erwartet der SKSA unverzüglich die Vorlage einer Prioritätenliste und Prüfung von Fremdvergaben.
 - c. Vorlagen zum Raumprogramm einer Schule sollen die erkennbaren örtlichen Besonderheiten berücksichtigen und Angaben über vorhandene und neu zu erstellende Räumlichkeiten enthalten. Insofern ist der für die erste Kostenkalkulation notwendige Beschluss des SKSA lediglich als Anhalt für die weitere Planung zu verstehen. Das endgültige Raumprogramm wird erst nach der Beteiligung der Betroffenen (wie bei der Planung Neubau GS an der Schwale praktiziert) beschlossen.
2. Gemeinsame Sitzungen mit den betroffenen Fachausschüssen
 - a. Sollte es ratsam oder notwendig erscheinen, wird der SKSA gemeinsame Sitzungen mit anderen Fachausschüssen auch über den geplanten Terminkalender hinaus durchführen.
 - b. Die Verwaltung soll –gerade bei der Notwendigkeit von zügigen Beschlüssen– rechtzeitig informieren.
 - c. Der Ausschussvorsitzende nimmt bei Bedarf Kontakt mit den entsprechenden Ausschüssen auf.
3. Auswertung und Prüfung von bereits begonnenen bzw. beendeten Maßnahmen auf ihre Übertragbarkeit
 - a. Der SKSA wird –auch ohne Verwaltungsvorlage– in jeder Sitzung den erfolgten Ablauf und die damit verbundene Beteiligung einer Maßnahme zusammen mit der Verwaltung einer selbstkritischen Betrachtung unterziehen. Jeweils zum Ende einer Sitzung wird die nächste zu besprechende Maßnahme festgelegt.

4. Betrachtung demografische Entwicklung
 - a. Die Verwaltung wird gebeten bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause 2017 eine differenzierte Darstellung (Alter, Wohngebiet, Nationalität sofern für Beschulung notwendig, soziale Aspekte, Inklusionsbedarf) der erfassbaren zu Beschulenden vorzulegen.
5. DaZ Zentren- Beschulung von minderjährigen Kindern mit Migrationshintergrund
 - a. Vorlage eines Konzeptes, aus dem hervor geht warum an welcher Schule incl. Berücksichtigung der RBZ DaZ unterrichtet wird und warum nicht.
 - b. Klärung der Frage der Beteiligung aller Betroffenen
6. Weiterentwicklung von Schulen (Mensa, zusätzliche Bedarfe prüfen, Infrastruktur f. techn. Herausforderung, Stärken und Schwäche usw.)
 - a. Information zu gesetzlichen Änderungen
 - b. Vorlage eines Konzeptes für das digitale Lernen an den Schulen
 - c. Ausstattung der Schulen mit modernen Unterrichtshilfen
 - d. Weiterentwicklung zu OGTS
7. Wie soll der Schulentwicklungsplan zukünftig aussehen?
 - a. Schulentwicklungsplanung wird als ganzheitliche Planung verstanden (Was brauchen wir insgesamt in NMS, oder auch nicht mehr? Wo können wir was sicherstellen, was fehlt und wo sollte das entstehen?)
 - b. Der SKSA soll rechtzeitig im Vorfeld der Erstellung –eventuell zunächst auch nur zu einzelnen Bereichen- beteiligt werden.
 - c. Der SKSA wird eigene Anregungen rechtzeitig an die Verwaltung weiterleiten.
 - d. Der neue SEP soll bereits in der Entwurfsphase erstmals im SKSA vorgestellt werden.
8. Beratung über RBZ-Themen
 - a. SKS-Ausschuss sollte zukünftig und regelmäßig im Rahmen seiner Möglichkeiten über die RBZ beraten. Das gilt besonders für Maßnahmen bei denen die Stadt als Schulträger zuständig ist.
 - b. Schwerpunkt ist das Technikum
9. Schulsozialarbeit
 - a. Welche Erfahrungen wurden mit der neuen Regelung gemacht? Was ist zu verbessern?
 - b. Finanzielle Situation
10. Schulpsychologischer Dienst
 - a. Möglichkeiten der Erweiterung prüfen
 - b. Räumliche Unterbringung
11. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
 - a. Was müssen wir zur Verbesserung beachten?
 - b. Wie fließen mögliche Bedenken und Anregungen in die Beratung ein?
12. Sportentwicklungsplanung
 - a. Beteiligung des SKSA an den weiteren Beratungen
 - b. Wie geht es weiter? Welche Beteiligungsmöglichkeiten müssen beachtet werden?
 - c. Neubau Sporthalle F-v-S-Schule; Umfang
13. Kultur
 - a. Zukunft offene Kulturarbeit und Kulturbildungsprojekte

14. Museum

a. Werkhalle

15. Stadtbücherei

a. Wohin geht die zukünftige Entwicklung? Welche Anforderung gibt es zukünftig an die Stadtbücherei?“

Die Verwaltung sieht noch Klärungsbedarf. Es wird vereinbart, offene Fragen möglichst kurzfristig zu klären bzw. eine Stellungnahme der Verwaltung vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

8.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Abstimmung Busfahrpläne mit Schulzeiten Vorlage: 0337/2013/An
--------------	--

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss spricht sich für eine gute, gegenseitige Abstimmung der Schulanfangs- und Endzeiten mit den Fahrplänen der Busse aus.

Um dieses zu erreichen, wird die Verwaltung gebeten – eventuell in Zusammenarbeit mit dem Schulamt- kurzfristig ein Gespräch zwischen den Stadtwerken Neumünster Verkehr GmbH und den Schulen zu organisieren.

Über das Ergebnis ist dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu berichten.“

Beschluss: Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

9 .	Medienentwicklungsplanung an Schulen - mündlicher Vortrag Herr Thore Olaf Kühn, IQSH Schleswig-Holstein -
------------	--

Herr Kühn präsentiert das Verfahren zur Medienentwicklungsplanung an Schulen, das vom IQSH beratend unterstützt wird und stellt die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen heraus, die ein solcher Prozess erfordert. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ausschusses schnellstmöglich zur Verfügung gestellt.

10 .	Vorstellung der neuen Geschäftsführer der Regionalen Berufsbildungszentren Theodor-Litt-Schule und Walther-Lehmkuhl-Schule Herr Olaf Hirt und Herr Andreas Bitzer
-------------	--

Herr Olaf Hirt stellt sich dem Ausschuss vor.

11 .	Sachstandsbericht zu den DaZ-Zentren Neumünsters - mündlicher Vortrag Schulrat Jan Stargardt -
-------------	---

Herr Stargardt berichtet über die Situation an den DaZ-Zentren und verteilt dazu ein Handout. (Anlagen 1 und 2)

12 .	Grundschule an der Schwale hier: Öffentlichkeitsbeteiligung zum Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 0823/2013/DS
-------------	--

- „1. Die anliegenden Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem anliegenden Raumprogramm mit einer Erweiterung des Offenen Ganztagsbereiches um insgesamt 100 m² wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.“

Der Ausschussvorsitzende stellt folgenden Ergänzungsantrag (siehe auch Anlage 3):

- „1. Bleibt unverändert
2. Die 1. Zeile wird gestrichen, Zeile 2 beginnt mit „Der Erweiterung....“
3. Dem Raumprogramm wird mit folgender Ergänzung zugestimmt:
- 3.a) Im Raumprogramm werden 2 weitere Räume in Klassenraumgröße (60qm) geplant, die räumlich trennbar und multifunktional nutzbar sind, wobei ein Raum mit einem Waschbecken ausgestattet wird.
- 3.b) Die Mensa und der zusätzliche Raum „Freizeitfläche“ sind so zu planen, dass eine gemeinsame Nutzung als verbundener Raum möglich ist.
- 3.c) Die Möglichkeit des schulischen Kochens ist mindestens im derzeitigen Umfang vorzusehen.“

Frau Einfeldt stellt einen Antrag auf Vertagung und beantragt die Behandlung in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Vergabeausschuss und dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird mit 5 Stimmen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

13 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt hier: Standort des Neubaus Vorlage: 0880/2013/DS
-------------	---

„Die Verwaltung wird beauftragt, als Standort für den Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt das Grundstück (Flurstück 376) am Neuen Kamp neben der Gartenstadtschule / angrenzend an die Virchowstraße zu nutzen.

Hinweis:

Ein Planungsauftrag muss im Rahmen einer gesonderten Vorlage durch den Planungs- und Umweltausschuss noch erteilt werden.“

Herr Hillgruber teilt mit, dass im Falle einer endgültigen Entscheidung für die Umsetzung des Vorhabens am Schulstandort die Planungen für diese Variante umgehend aufgenommen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Mittel für den Neubau in den Haushalt eingestellt wurden, allerdings noch nicht sicher ist, ob sie für diese Umsetzungsvariante auskömmlich sind.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Projektförderung einer kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte mit dem Schwerpunkt Flüchtlinge "Integration durch Koordination von Bildungsangeboten" Vorlage: 0902/2013/DS
-------------	--

„Der Einrichtung der kommunalen Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte wird für die Dauer von 2 Jahren zugestimmt.“

Frau Einfeldt stellt folgenden Ergänzungsantrag:

„Nach 2 Jahren wird die Stelle ersatzlos gestrichen, sofern es keine Finanzierungsmöglichkeit gibt.“

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Beschluss: Der Ergänzungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den ursprünglichen Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Regularien zur Verleihung des Hans-Fallada-Preises der Stadt Neumünster Vorlage: 0905/2013/DS
-------------	--

„Die anliegenden Regularien zur Verleihung des Hans-Fallada-Preises werden zur Kenntnis genommen.“

Der Ausschussvorsitzende stellt einen Antrag auf Vertagung und fordert, die Zuständigkeit der Verwaltung rechtlich prüfen zu lassen.

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

16 .	Mitteilungen
16.1 .	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2016/17 Vorlage: 0419/2013/MV

Auf Nachfrage von Frau Stein wird festgestellt, dass Erhebungen zum Migrationshintergrund nicht Bestandteil der amtlichen Schulstatistik sind.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

16.2 .	Resolution des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 14.04.2016 zum Verbleib des Ehrenmals des ehemaligen Schleswig-Holsteinischen Infanterieregiments Nr. 163 Vorlage: 0424/2013/MV
---------------	--

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

16.3 .	Armut in Neumünster – 2. Zwischenbericht zum Antrag 0230/2013/An Vorlage: 0423/2013/MV
---------------	---

Der Ausschussvorsitzende regt an, den Termin für den Bildungsdialog am 08.06.2017 zu überdenken, weil am gleichen Tag die Holstenküste eröffnet wird.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

16.4 .	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
---------------	---

Herr Hillebrand gibt einen Sachstand zum Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld. Nachdem die Abbrucharbeiten abgeschlossen sind, werden nun die Fundamente für den 2. Bauabschnitt hergestellt. Die Arbeiten liegen weiterhin im Zeit- und Kostenplan. Am 7.02. findet in der Schule ein Workshop mit den Schulkindern statt, in dem die Wünsche aus der Kinder- und Jugendbeteiligung für die Grünfläche hinter der Grundschule konkretisiert werden sollen.

16.5 .	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
---------------	--

Herr Rohwer teilt Folgendes mit:

1. Neufassung der Sportförderrichtlinien:

Diese Richtlinie befindet sich in der internen Prüfung zwischen KSV und Verwaltung und soll 2017 durch die städt. Gremien verabschiedet werden. Ein zeitiger Beschluss ist auch deshalb angezeigt, weil der dann neue Sportfördervertrag ab 2019 auf die möglicherweise neuen Fördertatbestände abgestimmt werden muss.

2. Hallensportstättenkonzept:

Der KSV begrüßt,

- dass in den Doppelhaushalt 2017/2018 Planungskosten von 100.000 € für die geplante **neue 3-Feld-Halle mit Standort an der Freiherr-von-Stein-Schule** eingestellt worden sind,
- dass dieses Projekt auch zu den **Arbeitsschwerpunkten des SKSA (Ziffer 12c)** vgl. TOP 8.1 der heutigen Sitzung gehört.

Herr Rohwer fügt hinzu, dass die Erarbeitung des Hallensportstättenkonzeptes unter Einbindung der Schulen auch deshalb Priorität genießt.

3. Kunstrasenplatz im Städt. Stadion:

Der KSV fordert den Wegfall des Sperrvermerks und die Umsetzung der Maßnahme.

Herr Winter ergänzt, dass der KSV und die Verwaltung mit dem MTSV Olympia Erörterungsgespräche zur Umsetzung des Mitgliederbeschlusses führen werden. Der Vorstand war seinerzeit ermächtigt worden, mit benachbarten Vereinen Verhandlungen über mögliche gemeinsame Perspektiven zu führen.

17 .	Verschiedenes
-------------	----------------------

Frau Bartelheimer teilt mit, dass...

- ...nach dem Ortstermin an der Rudolf-Tonner-Schule am 20.01.17 die gesammelten Anregungen in die Neubauplanung eingeflossen sind. Derzeit erfolgt eine Abstimmung der neuen Planungen zwischen Verwaltung und Schule.
- ...Frau Ahrendt am 15.12.2016 als kommissarische Schulleitung der Fröbelschule eingesetzt worden ist. Verwaltung und Schulamt werden demnächst Gespräche zur kurzfristigen Entwicklung von Perspektiven für die Förderzentren aufnehmen. Zum 01.08.17 wird die Beschulung regulärer Klassen in der Wichernschule eingestellt.
- ...das Vergabeverfahren zur Schulkindbetreuung in Einfeld abgeschlossen ist. Ab 01.08.17 übernimmt die Diakonie Altholstein die Aufgabe. Die Eltern werden zurzeit über den zukünftigen Ablauf informiert.
- ...zum 01.02.17 die Stelle für die Gestaltung der Kinder- und Jugendbeteiligung besetzt wurde. Frau Christina Regner wird sich in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vorstellen.
- ...ein Schreiben des Landes zum Technikum vorliegt. Das Ministerium kann sich eine finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Technikums vorstellen. Das geforderte Konzept sowie der Finanzplan werden zurzeit erarbeitet. Das Schreiben des Landes SH ist diesem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.
- ...die Fristen für die Antragstellung zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz um 1 Jahr auf den 30.06.18, für die Durchführung und Abrechnung um 2 Jahre verlängert werden sollen. Die Umverteilungsfrist wird auf den 31.07.18 festgelegt. Das Bildungsministerium beabsichtigt, diese Anpassungen im nächsten Amtsblatt zu veröffentlichen.
- ...es einen Entwurf des Gesetzes zur Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems gibt, der dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ein Kapitel 2 anfügt. Nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens auf Bundesebene wird erneut eine entsprechende Landesrichtlinie zur Umsetzung des aufgestockten Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes erlassen. Ziel ist es, die Landesrichtlinie bis Mitte dieses Jahres zu veröffentlichen. (siehe dazu auch Anlage 5)

Herr Winter teilt mit, dass

- der Förderverein der Fröbelschule die drei vereinseigenen Busse verkauft habe, so dass die bisher beabsichtigte Lösung (siehe Beschluss der Ratsversammlung vom 14.07.2015) in der Form nicht mehr weiterverfolgt werden kann. Die Verwaltung beabsichtigt jetzt, auf die neu eingesetzte Schulleitung zuzugehen, um zukünftige Umsetzungsmodelle für die Schülerbeförderung zu entwickeln. Im Übrigen wird

verwiesen auf die Beantwortung einer Großen Anfrage des Rats Herrn Delfs zu diesem Thema, die in der nächsten Sitzung der Ratsversammlung behandelt wird.

- der Förderverein der Fröbelschule seit vielen Jahren einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.400 EUR für die Unterhaltung der Busse, Schullandheimaufenthalte und das Pädagogische Reiten erhält. Da der Zuschuss in Höhe von 3.400 EUR nur einen Bruchteil des Gesamtengagements des Fördervereins auf diesem Gebiet ausmacht, beabsichtigt die Verwaltung, den Zuschuss auch zukünftig trotz des Verkaufs der Busse in voller Höhe weiter zu gewähren, weil der Zweck der Zuwendung weiterhin erfüllt wird.
- das Land SH ab Schuljahresbeginn 2017/18 am EU-Schulobstprogramm teilnehmen will. Am 28.02.2017 will das zuständige Ministerium dazu eine Presseveranstaltung abhalten und das Konzept sowie das Verfahren vorstellen.
- die Sportlerehrung 2017 am 08.12.2017 stattfinden soll. Herr Rohwer kündigt an, dass der 40. Ball des Sports am 13.01.2018 veranstaltet wird.

Herr Delfs regt eine Besichtigung der Außenstelle der Elly-Heuss-Knapp-Schule in der Riemenschneiderstraße durch Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses an. Der Termin wird von Herrn Delfs organisiert.

Bernd Delfs
Ausschussvorsitzender

Nicole Pietrzinski
Protokollführerin